

Dietmar Erhardt vertraut neben den „Großen“ auch auf Exoten aus Fernost

# GEHEIMTIPPS FÜR KENNER

Bei Classic Club Repair in Herzogenaurach gibt's High-Tech-Schläger und Schäfte aus Japan.



**D**ietmar Erhardt und seine Fitting-Experten von Classic Club Repair sind immer auf der Suche nach innovativen Produkten. Um echte Neuentwicklungen zu finden, reist Erhardt regelmäßig nach Japan, um sich vor Ort ein Bild von den neuesten Entwicklungen im Golfschlägerbau zu machen. „Die Japaner sind uns bei der Produktion hochwertiger Golfschläger und High-Tech-Golfschäfte anscheinend immer ein paar Längen voraus“, sagt Erhardt. Für die Saison 2019 hat er echte Geheimtipps entdeckt.

## Wo liegt der Unterschied der japanischen Schläger- und Schaftmarken zu den herkömmlichen Herstellern?

► Sie haben eine langjährige Tradition in der Verarbeitung und dem Schmieden von Stahl, aber auch in der Entwicklung von High-Tech-Produkten wie Titan und Carbon. Es begann vor langer Zeit mit der Herstellung von Samurai-Schwertern. Diese Schmiedekunst haben die Japaner auf die Herstellung von Golfschlägern übertragen.

## Aber funktionieren diese High-Tech-Produkte auch?

► Die Qualität ist absolute Spitze. Wir testen die Schläger und Schäfte ausgiebig. Wenn wir uns für Marken wie Vega, Ryoma, Fujimoto und Seven Dreamers entscheiden, können Sie sicher sein, dass die Produkte funktionieren.

## Was zeichnet die Schläger von Ryoma aus?

► DSI ist ein wesentlicher Bestandteil des Konzepts von Ryoma Golf. DSI bedeutet: Deep & Strong Impact. Der Schlägerkopf wirkt dabei wie eine elastische Feder. Die Folgen sind enorme Längen, weniger Spin, mehr Richtungsstabilität und hohe Fehlerverzeihung.

## Was hat Sie dazu veranlasst, auch Fujimoto nach Deutschland zu holen?

► Fujimoto stellt einfach sehr hochwertige Eisen her. Die Schlägerbauer verwenden nur den allerbesten Stahl aus Japan. Um das Gefüge des Stahls und damit dessen Qualität zu verbessern, folgt nach dem Schmieden eine abrupte Abkühlung, ähnlich wie bei den berühmten Samurai-Schwertern. Für Classic Club Repair hat Fujimoto eine eigene, spezielle Eisen-Serie aufgelegt.

**INFO** [www.ccr-golf.de](http://www.ccr-golf.de)

## RYOMA GOLF

Ryoma Golf schmiedet die Schlägerköpfe der Driver, Fairwayhölzer und Utility-Eisen aus ultradünnem und hochfestem Titan. Dadurch sind die Schläger extrem leicht. Seit der Saison 2019 hat Ryoma auch Game Improvement Irons im Programm, die durch Wolfram-Gewichte in der Sohle einen niedrigen Schwerpunkt und ein hohes Maß an Fehlerverzeihung aufweisen.

## FUJIMOTO GOLF

Die exklusive Eisen-Serie für Classic Club Repair besteht aus klassischen Muscle-Back-Blades (TA-3), Cavity-Back-Irons (TA-2) und zwei fehlerverzeihenden Game Improvement Eisen (GI-3 und GI-4) mit einem Hohlraum im Schlägerkopf und einem niedrigen Schwerpunkt. Die Eisen können auf jeden Spielertyp individuell abgestimmt und mit entsprechenden Kopfgewichten ausgestattet werden.

